



's Kercheblädche

2023 - 2024

Dezember - Februar

Gemeindebrief

der Protestantischen Kirchengemeinde

Münchweiler und Gonbach

Herausgegeben vom Prot. Pfarramt im Auftrag des Presbyteriums

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Advent kann „Zeit der Wahrheit“ sein; Zeit, genau hinzuschauen und sich selbst infrage zu stellen. Ein Blick, den ich wagen darf, weil Gott liebend auf mich schaut. Er ist es, der bei mir anklopft, und ich darf auf das Anklopfen Gottes hören und ihm neu die Tür in mein Leben, in mein Denken, Fühlen, Reden, Beten und Handeln öffnen. Gott tritt ein, dass er an mir handeln kann. Am Ende des Advents wird Gott Mensch in einem Kind. Und ich glaube, er möchte zu jeder Zeit in mein Leben kommen, immer wieder. Johann Sebastian Bach dichtete in seiner Kantate zum 1. Adventssonntag: „Öffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein.“ Jesus sein Herz zu öffnen, ihn in das Leben eintreten zu lassen, das ist keine geheime Kunst.

Wichtig sind Konzentration und Sensibilität für das Leben und für die Gegenwart Gottes. Mich nicht einlullen zu lassen von den Gegebenheiten des Alltags. Nicht den Schlaf der Illusion schlafen, genährt vom eigenen Wunschdenken oder Konsumträumen. Nicht aus der Wirklichkeit fliehen, sondern die Augen für sie öffnen. Der Blick durch die vielen Oberflächlichkeiten.

Der Advent lädt mich ein, meine Verantwortung wahrzunehmen und alles zu tun, was mir aufgetragen ist. Nicht lau, sondern entschieden. Der Advent fordert mich auf, sensibel für die Verantwortung mir selbst und den Mitmenschen gegenüber zu werden und anzupacken, was in meinen Möglichkeiten steht. Nicht ängstlich in die Zukunft starren, passiv

wartend auf das, was geschehen könnte, sondern auf das Hier und Jetzt einlassen. Nicht wachsam auf Ungewissheiten in der Zukunft, sondern wachsam in der Gegenwart. Wenn ich mich ganz einlasse auf das, was ich tun kann, auf die Menschen, denen ich begegne, dort, wo ich jetzt lebe, dann bin ich wach in Christi Sinne, wachsam und achtsam.

Gibt es eine schönere Verheißung als die vom Kommen des Herrn? Wobei diese Verheißung keine Vertröstung ist. Advent vertröstet nicht, sondern ermutigt, richtet auf.

Jesus möchte auch in unser Leben eintreten, immer wieder. Wie es Bach in seiner Kantate dichtete: „Öffne dich, mein ganzes Herze, Jesus kommt und ziehet ein.“ Mein ganzes Herz, mein ganzes Leben öffnen. Mich Gottes Wort öffnen, das er uns geschenkt hat und das in Jesus Mensch geworden ist. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen weiten, offenherzigen Advent.

Pfarrer Ortwin Plattner



*Advent: Mitten im Alltag innehalten, hinausschauen,
über sich selbst, über alles, was mich beschäftigt,
einen anderen Blick wagen,
Augen öffnen und Herz und Hände.
Alles von dem erwarten, der Grenzen sprengen kann.
In Erwartung leben heißt, den Kopf heben.*

Karl-Heinz Lenzner

Nachlese zum Erntedankfest

Am 1. Oktober 2023 feierten wir in unserer Kirche das Erntedankfest. Der diesjährige Gottesdienst wurde von Dekan i.R. Michael Pernt-Weigel gestaltet. Wie jedes Jahr wurde unser Altar wunderschön mit den Erntegaben geschmückt. Dafür danken wir unserer Kirchen-dienerin Ninette Herrmann und Presbyterin Christine Väth-Kemery.



Das Erntedankfest ist ein christliches Fest, das auf Vorläufer im Römischen Reich, im antiken Griechenland oder auch in Israel zurückgeht. Wie der Name schon sagt, feiern wir es aus Dankbarkeit für die Gaben der Natur zur Zeit der Ernte, also immer im Herbst. Somit ist Erntedank auch ein landwirtschaftlich geprägtes Fest, das alle Religionen und Kulturen in irgendeiner Form kennen und feiern.

Aber nicht nur was an diesem Fest sichtbar vor dem Altar liegt, gehört zum Erntedank, sondern auch viele Dinge, von denen wir selbstverständlich Tag ein Tag aus, leben. Von der Zuwendung anderer Menschen, einem guten Wort, das mich berührt und unsern eigenen Gaben und Talenten. Das sind Dinge, für die wir auch Danken sollten.



Text: Presbyterin Christine Väth-Kemery

Fotos: Ninette Herrmann

Erinnerungen an einen schönen *Jubelkonfirmations- Gottesdienst* am 8. Oktober 2023 in unserer Gemeinde



Goldene Konfirmation feierten mit Gottes Segen

***Dagmar Müller geb. Seib, Roswitha Hauck geb. Bayer,
Elke Loth geb. Seib, Heribert Huth***

Diamantene Konfirmation feierte mit Gottes Segen

Brigitte Becker. geb. Sontowski

Eiserne Konfirmation feierten mit Gottes Segen

Gerhard Lommel, Walter Schrick

Kronjuwelen Konfirmation feierten mit Gottes Segen

***Edeltraut Denzer geb. Böhmer, Anneruth Nickel geb. Buch,
Maria Luise Weismann geb. Daub***



Wir feiern den Weltgebetstag
am Freitag, den 1. März 2024
um 19:00 Uhr in der kath. Kirche in Münchweiler

Vielleicht fragen Sie sich, ob der Weltgebetstag aus Palästina überhaupt stattfinden soll?

Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto „...durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können. Gleichzeitig ist es wichtiger denn je, den Gottesdienst zu begehen und auf die Stimmen der christlichen Palästinenserinnen zu hören. Zurzeit werden sie angesichts der wichtigen Solidaritätsbezeugungen für Israel und der entschiedenen Distanzierung vom Terror der Hamas vergessen - aber sie sind nicht identisch mit der Hamas. Auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste im März mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein werden, möchten wir - Stand heute - mit allen Menschen auf der Erde am 1. März 2024 für den Frieden beten.

Nachlese zum Taizeabend in unserer Kirche

Am 10. November 2023 gestalteten Denise Schneller und Bärbel Coe vom Ökumenekreis Münchweiler einen Abend mit Gebeten und Gesängen aus Taize. Grundlage der vorgetragenen Texte und Gebete war die diesjährige Jahreslosung „Du bist ein Gott der mich sieht“.

Die Lieder aus Taize wurden von Conny Sünder und Christine Väth-Kemery mit Akkordeon und Gitarre begleitet.

Besonders die stimmungsvolle Lichtinstallation von Julian Hippel

und die überall im Kirchenschiff drapierten Kerzen, verliehen dem Abend eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Die Akteure freuten sich über die gut besuchte Kirche.

Bei einer Tasse Tee wurde im Anschluss die Gelegenheit zu regem Gedankenaustausch gerne genutzt. Die durchweg positive Resonanz war mehrfach mit dem Wunsch nach einer Wiederholung verbunden.

An dieser Stelle danken wir noch einmal ganz herzlich Denise Schneller und Bärbel Coe für das Vortragen der ausgesuchten Texte und Lieder, sowie der stimmigen Dekoration. Conny Sünder und Christine Väth-Kemery für die musikalische Begleitung, Julian Hippel für die Beleuchtung und Ninette Herrmann für den Kirchendienst.



Gerne weisen wir auf das nächste Taizegebet am 01. Dezember 2023 um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Winnweiler hin.

Christine Väth-Kemery und Ninette Herrmann

Kirchendienst in Münchweiler:

Kirchendienst – Ninette HERRMANN: Tel. 8989907

Für das Außengelände übernimmt Helmut GRAF

Läutedienst für Verstorbene in Münchweiler:

Klaus MÜLLER: Tel. 3001 & Horst GERHARDT: Tel. 1446

Kirchendienst in Gonbach:

Christine VÄTH-KEMERY: Tel. 3315 und Marko HACK: Tel. 3727 und Gudrun REINHARDT: Tel. 1460

Läutedienst für Verstorbene Gonbach:

Christine VÄTH-KEMERY: Tel. 3315 und Marko HACK: Tel. 3727

Konfirmandenmitarbeit: Pfarrer Ortwin PLATTNER

Tel. 06303-6133; Fax: 06303-807334

Jugend: Jugendreferentin Saskia Kellner, www.ejwinnweiler.de;

E Mail: Juz.Winnweiler@evkirchepfalz.de, Mobil: 0170/4732059

Gonbacher Dorfkinder: Kathrin BAUMGART Tel. 609976

Email: k.baumgart2110@gmail.com

Ökumenekreis: ??? *Findet sich jemand, der den Ökumenekreis leiten will?*

Prot. Pfarramt Münchweiler: Tel. 5252 (Anrufbeantworter)

Geschäftsführender Pfarrer Ortwin PLATTNER: Tel. 06303-6133

Email: pfarramt.sembach@evkirchepfalz.de

Gemeineschwester PLUS: Eva MÜLLER: Tel. 0162-3341419

Pflegestützpunkt Donnersberg-West: VG Rockenhausen:

Simone KELLER: Tel: 06361-4590739

pfarramt.muenchweiler.alsenz@evkirchepfalz.de

Bankverbindung unserer Kirchengemeinde:

Sparkasse Donnersberg

Verwaltungszweckverband Otterbach

MALADE51ROK DE 9540519900080001381

Verwendungszweck: Münchweiler

Mitarbeit an diesem Gemeindebrief:

Bärbel Coe, Ninette Herrmann, Christian Laiendecker, Ortwin Plattner

Zur Information:

Dieses Kerchebläädche wird auf Papier aus nachhaltiger, zertifizierter Forstwirtschaft gedruckt, bei dem weniger Farbe benötigt wird als bei üblichem Papier.



Die Gonbacher Spielmütter gehen einen großen Schritt Richtung Zukunft

Seit einiger Zeit kam immer wieder die Frage nach einer Namensänderung bei den Gonbacher Spielmüttern auf. Sehr konkret wurde dieser Wunsch seit Anfang dieses Jahres. Viele bereits jetzt aktive Spielmütter können sich mit diesem Namen nicht richtig identifizieren. Ein großes Anliegen von uns ist es auch, dass sich die Väter, die unsere Gruppe bereits jetzt schon tatkräftig unterstützen, durch den Namen nicht ausgegrenzt fühlen. Viele Familien leben nicht mehr das klassische Rollenbild, in dem eine Mutter die hauptsächliche Erziehung der Kinder übernimmt. Der Wunsch nach einer Namensänderung wurde von Treffen zu Treffen immer lauter. Es war uns sehr wichtig, einen Namen zu wählen, der möglichst alle Familienmodelle einschließt. Deshalb kam der Gedanke, sich bei dem Namen nicht auf die Erziehenden zu konzentrieren, sondern auf diejenigen, um die es geht und an die sich die Aktionen richten - die Kinder. Relativ spontan kam dann (von einem Vater) die Idee „Dorfkinder“. Und so wurde in den Köpfen aller Beteiligten aus den „Gonbacher Spielmütter“ die „Gonbacher Dorfkinder“.

Uns ist bewusst, dass es ein großer Schritt ist, den Namen unserer Gruppierung nach fast 45 Jahren zu ändern. Aber gerade weil uns die Intention hinter den „Gonbacher Spielmütter“ so wichtig ist, möchten wir uns für die Zukunft so aufstellen, dass sich möglichst alle Familien angesprochen fühlen und wir noch ganz viele schöne Aktivitäten für unsere kleinsten Gemeindemitglieder auf die Beine stellen können.

Die Gonbacher Dorfkinder



Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen möchte.
Nähere Infos gibt es bei Kathrin Baumgart (06302/609976).

Gonbacher Dorfkinder machen Ausflug zum Potzberg

Am 30.08.2023 war es endlich soweit. Wir konnten bei herrlichem Spätsommerwetter unseren gemeinsamen Ausflug zum Wildpark Potzberg machen. Die Kinder hatten große Freude daran, gemeinsam die Tiere und den Spielplatz zu erkunden. Die beiden Highlights des Tages waren die Fütterung der Polarfüchse, die von unseren Kindern selbst gefüttert werden durften, und natürlich die Greifvogelshow. Es war ein toller Tag und alle sind sich einig, dass wir das in dieser Form unbedingt wiederholen müssen!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Unterstützern bedanken, ohne die solche Aktionen gar nicht möglich wären.



Der Nikolaus kommt nach Gonbach

Dieses Jahr besucht uns der Nikolaus auf dem Gonbacher Advents- und Künstlermarkt. Er hat sich für Sonntag, den 17.12.2023, um 17 Uhr, am Bürgerhaus in Gonbach angekündigt.

Da der Nikolaus jedem Kind gerne ein kleines Geschenk und ein paar persönliche Worte übermitteln würde, bitten wir um Anmeldung mit persönlichem Text bei Julia Negwer (j_negwer@web.de) bis spätestens zum 10.12.2023.

Der Nikolaus und die Gonbacher Dorfkinder freuen sich darauf, viele Kinder an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.



In Liebe gedenken wir der Verstorbenen

Bestattet wurden mit dem Segen Gottes:



1.September 2023 im Friedwald Kaiserslautern

Artur Groß

im Alter von 74 Jahren



1.September 2023 in Gonbach

Wilhelm Nickel

im Alter von 87 Jahren



17.Oktober 2023 in Münchweiler

Hans Maul

im Alter von 87 Jahren



20.Oktober 2023 in Gonbach

Rosemarie Groß geb. Uhl

im Alter von 83 Jahren



*So wird uns in der Offenbarung Johannes verheißen: (2,10)
Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird
nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr
sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach:
Siehe, ich mache alles neu!*

Dezember 2023

03.12.	10.00 h	1. Advent	Münchweiler
17.12.	9.30 h	3. Advent	Gonbach
17.12.	10.30 h	3. Advent	Münchweiler
24.12.	16.00 h	Heiligabend	Gonbach
24.12.	17.30 h	Heiligabend	Münchweiler
25.12.	10.00 h	1. Weihnachtstag	Münchweiler (mit Abendmahl)
26.12.	10.00 h	2. Weihnachtstag	Gonbach (mit Abendmahl)
31.12.	16.30 h	Jahresabschlussgottesdienst	Münchweiler

Januar 2024

07.01	10.00 h	Münchweiler
21.01	9.30 h	Gonbach
21.01	10.30 h	Münchweiler

Februar 2024

04.02	10.00 h	Münchweiler
18.02	9.30 h	Gonbach
18.02	10.30 h	Münchweiler



*Weihnachten sprengt Grenzen.
Die Grenzen zwischen
Menschen, wie auch immer sie
heißen: Nation, Hautfarbe,
Geschlecht und so weiter.
Doch die wichtigste Grenze,
die Weihnachten sprengt,
ist die zwischen Himmel
und Erde.
Durch seine grenzenlose Liebe.
Frohe, grenzenlose
Weihnachten Ihnen allen.*



Adonia

*Die Gemeinschaft ist einfach
unbeschreiblich - die besten
Wochen im ganzen Jahr!*

ADONIA MUSICALCAMPS

Wenn Kinder und Jugendliche über sich hinauswachsen

Innerhalb von wenigen Tagen stellen wir ein komplettes Konzertprogramm auf die Beine. Dabei können alle ihr ganz besonderes Talent einsetzen. Nach den Proben geht es auf Tournee: Was für ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man am Ende des 90-minütigen Konzerts unter dem tosenden Applaus des Publikums von der Bühne rennt. Bei Adonia geht es aber um weit mehr als um Musik und die Konzerte: Es geht darum, seinen eigenen Platz auf der Bühne des Lebens zu finden.

*Unsere Kinder
kommen strahlend
und überglücklich
nach Hause!*

eine Mutter von zwei Jungen



TEENS

Musicalcamps
12-19 Jahre

Wochen in der Sommerferien
und Herbstferien

Wochen: 1 Tag (10 Proben) /
2 Wochen mit Live-Band!

Verkostung: 2 Wochen
wird gebildet mit einem
Live-Band

Kosten: 270 Euro
(inkl. Unterkunft und
Verpflegung)

JUNIOR

Musicalcamps
9-12 Jahre

Wochen in den Sommerferien

Wochen: 1 Tag
(10 Proben) / 2 Wochen

Verkostung: 2 Wochen
wird gebildet mit einem
Live-Band

Kosten: 170 Euro
(inkl. Unterkunft und
Verpflegung)

In ganz Deutschland gibt es 2024
über 60 Adonia-Camps - auch
in deiner Region!

Website und Anmeldung

adonia.de/musicalcamps

Am besten schnell anmelden, die Camps
sind oft weit im Voraus ausgebucht!